

einen in deren Schadenfreude und bei den andern in der Eifersucht zu suchen seien.

In franz. Sprache. Der Text weist viele Durchstreichungen auf und ist schwer lesbar.

AH 29, 54 - Blatt 54^V leer

28

1643 April 11., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES] LE FEVRE DE CAUMARTIN
AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Wie er vernommen, habe [die Landsgemeinde von Stadt und Amt] Zug ihren Gesandten nach Frankreich bestimmt¹. Da er jedoch dessen Namen nicht habe in Erfahrung bringen können, wäre er ihm sehr verbunden, wenn er ihm diesen mitteilen könnte. *"Et S'Jl est de vos amis de luy donner Conseil de ne point Sortir de son Canton qu'il ne Soit payé par avance de tout Son voiage, Et S'Jl est bien prudent, Jl ne prendra pas moins de 8000 L. Je Souhaitteroie Scavoir de quelle façon on traite avec luy pour lesdits frais, c'est une curiosité francoise.*

Vous en envoyant un Extrait", glaube er, nicht näher auf die ihm vermittlels der letzten Ordinari-post zugegangenen Neuigkeiten eintreten zu müssen. Immerhin möchte er darauf hinweisen, dass sich der König [Ludwig XIII.] bester Gesundheit erfreue. Auch könne er ihm nicht verhehlen, dass, wenn Zug *"desire de l'argent de france ce ne peult estre en criant et traversant les affaires de Sa Majesté, mais la Servant Suyvant Les alliances"*.

Unter diesem Gesichtspunkt gesehen, könne man *"[le] desgoust [qu'] elle doibt avoir de la permission donnée d'aller Servir en Espagne"*, leicht verstehen. Dass zudem an der Belagerung von Tortona Kompagnien [aus den kath. Orten] zum Einsatz kämen, verstosse ganz eindeutig gegen das Bündnis.

1) Möglicherweise handelte es sich dabei um Beat II. Zurlauben selber.

Original, in franz. Sprache

AH 29, 55-56 - Blatt 55^V und 56^R leer